

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG

**Bauvorhaben:**

**Empfohlener Fußboden:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Schnellestrich CT-C40 als Verbundestrich aus ternärem Vollbindemittel RHEORAPID® Schnellzement mit silikatischer Oberflächenvergütung LOTUSEAL®**

**Hinweis:**

Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

**Untergrund:**

Der Untergrund muss den statischen und konstruktiven Anforderungen entsprechen.

**Untergrundvorbereitung:**

Mechanisches Abtragen der Oberflächenzone des Untergrundes durch intensives Fräsen.  
Aufnehmen und Einbringen des anfallenden Bauschutts in bauseits bereitgestellte Container. Kosten für Abtransport und sachgerechte Entsorgung des Bauschutts bleiben im Leistungsbereich des Auftraggebers.

Der erforderliche Oberflächenabtrag wird in Abstimmung mit Auftraggeber/Bauleitung vor Durchführung der Arbeiten festgelegt.

Einmaliges Fräsen mit handgeführter Lamellenfräse

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer  
Schnellestrich CT-C40 als Verbundestrich aus ternärem  
Vollbindemittel RHEORAPID® Schnellzement mit silikatischer  
Oberflächenvergütung LOTUSEAL®**

Seite: 2

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Fräsen im Kreuzgang mit handgeführter Lamellenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Oberflächenabtrag bis 5 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Oberflächenabtrag bis 10 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

**Untergrundvorbereitung:**

Abtragen der durch den Fräsvorgang entstandenen  
Gefügelockerungen durch einmaliges intensives Kugelstrahlen.  
Anschließende Feinreinigung zur Entstaubung des Untergrunds mit  
leistungsfähigem Industriestaubsauger.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:

**Untergrundvorbereitung:**

Durchführung eines zusätzlichen Arbeitsganges Kugelstrahlen.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Hinweis:**

Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig) und frei  
von Rissen, ablösbaren Bestandteilen und Verschmutzungen  
jeglicher Art sein! Er muss für die zu erwartende Beanspruchung  
ausreichende Festigkeit, insbesondere gute Oberflächenfestigkeit  
und ausreichende Rauheit aufweisen (Oberflächenzugfestigkeit  
i. M.  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ ).

**Untergrundüberprüfung:**

Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor  
Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer  
Schnellestrich CT-C40 als Verbundestrich aus ternärem  
Vollbindemittel RHEORAPID® Schnellzement mit silikatischer  
Oberflächenvergütung LOTUSEAL®**

Seite: 3

Eventualposition:  
**Untergrundvorbereitung:**

Risse im Untergrund (ohne Bewegung) durch Einschneiden mit  
Trennscheibe erweitern. Lose Teile entfernen. Risse und  
Rissflanken durch Staubsauger und/oder Druckluft entstauben.  
Kraftbündiger Rissverschluss mit Reaktionsharz  
**RHONASTON® UVL**. Rissoberfläche mit Quarzsand abstreuen.

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Haftbrücke:**

Anfeuchten/Vornässen des Untergrunds sowie Aufbringen und  
Einbürsten der mineralischen, werksgemischten  
**RHEODUR® System-Haftbrücke** auf den mattfeuchten  
Untergrund (Pfüthenbildung vermeiden!). Herstellung der System-  
Haftbrücke entsprechend Produktinformation.

Verbrauch: ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup> (Je nach Rauheit und  
Saugfähigkeit des Untergrundes)

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Estrich:**

30 – 40 mm dicken hochfesten, früh nutzbaren Verbundestrich CT-  
C40 aus schwind- und spannungsarm erhärtendem, ternärem  
Vollbindemittel **RHEORAPID® Schnellzement** gemäß  
Produktinformation einbauen, verdichten und höhengenaue nach  
Anforderungen der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 abziehen.

Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen):

<b>RHEORAPID® Schnellzement</b>	75 kg
Kiessand 0/8 (Sieblinienbereich A/B 8)	300 kg
(Gesteinskörnung gem. EN 13139, Anteil an Feinstoffen < 3 M-%)	

Wasser-Bindemittel-Wert < 0,45

Anforderungen:

-Gesundheitsschutz & Emissionsverhalten

Anerkannter Nachweis für die Verwendung von Bauprodukten in  
Innenräumen nach AgBB-Bewertungsschema

Biegezugfestigkeit (Güteprüfung):	nach 3 Tagen >	4 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit (Güteprüfung):	nach 28 Tagen >	6 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	nach 3 Tagen >	35 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	nach 28 Tagen >	40 N/mm <sup>2</sup>
Oberflächenzugfestigkeit	nach 3 Tagen >	1,5 N/mm <sup>2</sup>

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer  
Schnellestrich CT-C40 als Verbundestrich aus ternärem  
Vollbindemittel RHEORAPID® Schnellzement mit silikatischer  
Oberflächenvergütung LOTUSEAL®**

Seite: 4

- Schwindmaß nach 120 Tagen < 0,2 mm/m (DIN EN 13892-9)
- nach 24 Stunden begehbar
- Belegreife (Prüfung nach DIN 18560 T1)  
unabhängig von der Schichtdicke, auch bei ungünstigem  
Bauklima  
(10°C / 80 % rel. Luftfeuchtigkeit) nach 3 Tagen < 2 CM-%
- nicht rückfeuchtend
- wasserfest

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Nachmischen:**

Nachmischen des mit der Estrichpumpe geförderten Estrichmörtels zur Sicherstellung eines homogenen Estrichquerschnitts und Vermeidung entmischungsbedingter Fehlstellen (Rieselnester).

Zulage zur Vorposition für das Nachmischen des Estrichmörtels mit **Zwangsmischer** (z. B. UEZ, Beba, o. ä.) und Transport des Mörtels mittels Schubkarre zum Verlegeort.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:  
**Estrichmehrstärken:**

Materialmehrverbrauch aufgrund größerer Einbaudicken des Schnellestrichs **RHEORAPID® Schnellzement**.  
Abrechnung pro 5 mm Estrichmehrstärken auf Nachweis.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Oberflächenbearbeitung:**

Maschinelles Nachverdichten und Glätten der Oberfläche durch mehrmalige Bearbeitung mit handgeführten Teller- und Flügelglättmaschinen bis zum Erreichen der geforderten Oberflächenstruktur.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Nachbehandlung:**

Abdecken der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung.

Dauer der Nachbehandlung: 1 Tag

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Schnellestrich CT-C40 als Verbundestrich aus ternärem Vollbindemittel RHEORAPID® Schnellzement mit silikatischer Oberflächenvergütung LOTUSEAL®**

Seite: 5

**Silikatische Oberflächenvergütung, farblos:**

Durchführen eines Reinigungsschliffs zum Entfernen störender Ausblühungen und Versalzungen mit geeignetem Schleifmedium (z. B. Diamantschleifscheiben „TITAN Plus“ K120, Fa. MKS Funke GmbH, Bocholt).

Anschließende mehrmalige porentiefe Nassreinigung mit Waschautomaten zur vollständigen Entfernung des Schleifstaubes.

Aufbringen der zweikomponentigen Silikatvergütung **LOTUSEAL® Kristall** in 2 Arbeitsgängen. Materialauftrag gleichmäßig dünn mit kurzflorigem Microfaserroller auf trockenem Untergrund (Abstreifgitter verwenden!).

Gesamtverbrauch (für 2 Arbeitsgänge): ca. 0,10 – 0,15 kg/m<sup>2</sup>  
..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Alternativposition:

**Silikatische Oberflächenvergütung, farbig:**

Durchführen eines Reinigungsschliffs zum Entfernen störender Ausblühungen und Versalzungen mit geeignetem Schleifmedium (z. B. Diamantschleifscheiben „TITAN Plus“ K120, Fa. MKS Funke GmbH, Bocholt).

Anschließende mehrmalige porentiefe Nassreinigung mit Waschautomaten zur vollständigen Entfernung des Schleifstaubes.

Aufbringen der farbigen, zweikomponentigen, silikatischen Oberflächenvergütung **LOTUSEAL® Lasur** in 2 Arbeitsgängen. Materialauftrag gleichmäßig dünn mit Nylonroller auf trockenem Untergrund. (Abstreifgitter verwenden!).

Gesamtverbrauch (für 2 Arbeitsgänge): ca. 0,20 – 0,25 kg/m<sup>2</sup>  
..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Rand-/Bewegungsfugen:**

Deckungsgleiches Übernehmen im Anschluss an feste Einbauten und aufgehende Bauteile sowie in der Fläche vorhandener Bauteil- bzw. Bauwerksfugen in das Verbundsystem. Fugenbreite entsprechend der Breite der Untergrundfuge. Fugenkanten anfasen!

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer  
Schnellestrich CT-C40 als Verbundestrich aus ternärem  
Vollbindemittel RHEORAPID® Schnellzement mit silikatischer  
Oberflächenvergütung LOTUSEAL®**

Seite: 6

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Untergrundfugen:**

Kraftschlüssiges Schließen im Untergrund vorhandener Fugen mit  
Reaktionsharz **RHONASTON® UVL** (je nach Fugenbreite ggfls.  
gefüllt mit Quarzfüllstoff). Nachschneiden geschlossener  
Untergrundfugen in mind. derselben Breite und dem Verlauf der  
Untergrundfuge folgend. Bei Nassschnitt Schneidschlamm sofort  
beseitigen! Fugenkanten anfasen!

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:  
**Fugenfüllung:**

Fugen ggfls. trocknen und reinigen. Einlegen einer geeigneten  
Fugendichtschnur aus geschlossenzelligem Schaumkunststoff.  
Fugenfüllung mit geeigneten Fugenfüllstoffen.

Fugenquerschnitt: .....x.....mm

Angebotener Fugendichtstoff.....

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

Angebotssumme .....

MwSt. ....

Angebotssumme brutto .....

Datum: .....  
Firmenstempel/Unterschrift